



**Stolze Tatzenbesitzer: Kinder zwischen sechs und zehn Jahren haben in Grebendorf das Kinderfeuerwehrzeichen Tatze abgelegt. Dafür mussten die Aufgaben bewältigen und Wissen haben.**

Foto: privat

# 16-mal „Tatze“ vergeben

Kinder der Grebendorfer Kinderfeuerwehr legen Feuerwehrprüfung erfolgreich ab

Die Prüfung für das Kinderfeuerwehrabzeichen „Tatze“ haben 16 Kinder der Kinderfeuerwehr Grebendorf erfolgreich abgelegt. Kinderfeuerwehrwart Niklas Manegold überreichte 16 Kindern dreimal die Stufe drei, dreimal die Stufe zwei und zehnmal die Stufe eins. Er und sein Team zeigten sich sehr stolz über die erbrachten Leistungen.

## Kinderfeuerwehrabzeichen

Die „Tatze“ wurde vom Landesfeuerwehrverband Hessen speziell für die Kinderfeuerwehren entwickelt. Das Abzeichen, dem eine Prüfung vorausgeht, wird deshalb nur an sechs- bis zehnjährige Mitglieder der Kinderfeuerwehren verliehen. Die Aufgaben gliedern sich in vier Themenbereiche: feuerwehrspezifische

Themen, Verhalten im Notfall, richtiger Umgang mit Feuer und im vierten Themenbereich (hier ist keine Prüfung abzulegen), sondern ein Nachweis aus einer Vielzahl nicht feuerwehrtechnischer Bereiche, wie zum Beispiel aus Sport, Kultur, Soziales, Ökologie. Auch die Kreativität sollte hierbei nicht zu kurz kommen.

Die Aufgaben werden von dem zuständigen Kinderfeuerwehrwart und seinem Team der örtlichen Wehr entwickelt. Sie sollten sich an den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes orientieren. Die Fragen sind in vier Altersstufen unterteilt. Das können in der Altersstufe eins – ab sechs Jahren – einen Knoten binden oder einfache Gegenstände erkennen sein. In der Stufe vier hingegen sollten die

Kinder schon die Bestandteile einer Schutzausrüstung eines Feuerwehrangehörigen aufzählen können. Interessant ist auf jeden Fall der vierte Themenbereich, bei dem Kreativität wie basteln, einen Tanz einstudieren oder Plätzchen backen gefragt sind. Hier zählt auch dazu, die Feuerwehr bei einer Veranstaltung zu unterstützen oder ein Museum zu besuchen. Die Verantwortlichen des Feuerwehrverbandes lassen hier der Fantasie der Betreuer freien Lauf.

## Ausweis für jedes Kind

Dokumentiert werden die verschiedenen Stufen in einem Ausweis für das Kinderfeuerwehrabzeichen. Für jedes Abzeichen erhalten die Kinder einen Pin und eine Urkunde. Quereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Die Stufen eins bis drei werden vom örtlichen Kinderfeuerwehrwart und seinem Betreuer team abgenommen. Sie arbeiten mit den Kindern im Laufe des Jahres darauf hin.

Die Abnahme der Stufe vier sollte im Rahmen einer überörtlichen Veranstaltung geschehen. In der Gemeinde Meinhard wird es der Gemeindefeuerwehrtag am 22. September in Jestädt sein. Mit diesem Abzeichen sollen die Kinder auf die Jugendfeuerwehr vorbereitet werden, die sie ab zehn Jahren aufnehmen wird.

Die Verleihung der Urkunden und Pins fand auf dem Spielplatz an der alten Neueröder Straße statt. Kinderfeuerwehrwart Niklas Manegold konnte bei einem Grillfest neben Wehrführung und Vorstand auch zahlreiche Eltern begrüßen.